Pressemitteilung

Feuerwehr
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/feuerwehr

27. September 2018

Einsatzbericht BF-WI

Fußgängerin von PKW erfasst

Gegen 16 Uhr wurde die Feuerwehr Wiesbaden zu einer brennenden Matratze in die Luisenstraße alarmiert. Nur wenige Minuten später ereignete sich auf der Emser Straße ein schwerer Verkehrsunfall.

Das Hilfeleistungs-Löschfahrzeug 1 befand sich bereits auf dem Rückweg von der Luisenstraße zur Haupt-Feuerwache, als in der Leistelle ein brisanter Notruf einging.

Eine Passantin war im Bereich Emser Straße, Ecke Riederbergstraße von einem PKW erfasst und überrollt worden. Nach der Aussage von Zeugen haben diese den PKW angehoben, um die eingeklemmte Person zu befreien. Nach dem Eintreffen der Rettungskräfte wurde in Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr die Person stabilisiert und vor Ort erstversorgt. Im Anschluss wurde die schwer verletzte Frau in eine Wiesbadener Klinik transportiert. Der Fahrer des PKW stand unter Schock und wurde durch die Besatzung eines weiteren Rettungswagens betreut. Die Emser Straße war für die Dauer des Einsatzes vollgesperrt.

In der Luisenstraße war zuvor eine Frau mit einer Zigarette in der Hand eingeschlafen. Glücklicherweise erwachte sie gerade noch rechtzeitig, obwohl ihre Wohnung nicht mit Rauchwarnmelder ausgestattet war. Sie schleifte die Matratze in den Treppenraum und löschte sie dort mit einem Feuerlöscher ab. Die Feuerwehr führte noch umfangreiche Belüftungsmaßnahmen durch.

Der Besitz eines Feuerlöschers ist empfehlenswert - durch diesen konnte schlimmeres verhindert und der Entstehungsbrand bekämpft werden. Die Ausstattung von Wohnungen mit Rauchwarnmelder ist seit dem 31.12.2014 in Hessen gesetzlich vorgeschrieben - die Frau wurde darüber aufgeklärt.